

Das Bad scheidet ab einem Eisengehalt von ca. 20 g/l den Metallüberschuss als feinkörnigen Schlamm ab, der von Zeit zu Zeit entfernt werden sollte. Im allgemeinen genügt es, die laufenden Verschleppungsverluste durch frische Tauchbeize IF zu ersetzen.

Ist die Verschleppung in Relation zur durchgesetzten Edelstahloberfläche gering und hat die Beizwirkung spürbar nachgelassen, empfiehlt sich ggf. ein teilweiser Austausch, nach Überprüfung des Bades in unserem Kundendienstlabor. Diese Überprüfung führen wir als kostenlosen Service durch.

Entsorgungshinweise

Spülwässer müssen mit Kalkmilch (pH >10) neutralisiert werden. Bei sorgfältiger Ausführung in einer zugelassenen Abwasseranlage lassen sich die von den Behörden geforderten Grenzwerte problemlos einhalten. Das behandelte Abwasser ist nitratfrei.

Die Einleitung der neutralisierten Spülwässer bedarf einer Erlaubnis, die in der Regel problemlos von der „Unteren Wasserbehörde“ oder dem Wasserwirtschaftsamt erteilt wird.

Lieferbare Gebinde:

40 kg	Einwegkanister
270 kg	Einwegfaß
1350 kg	Leihcontainer

[07/2003]